

Maximum durch Franz Keiser und Paul Niederberger

Am 96. Feldmeisterschafts-Schiessen in Nidwalden erzielten der Stanser Franz Keiser und der Dallenwiler Paul Niederberger 62 das Maximumresultat. Werner Bissig, Guido Gander, Patrick Fischer und Daniel Hählen durften als Platzgaben-Gewinner gefeiert werden.

Das einfache Schiessprogramm auf die Feldscheibe B4, die Platzgaben-Auswahl und die wertvollen Langzeitgaben für Sektionen und Einzelschützen sind wohl das Erfolgs-Geheimnis dieses traditionellen Schiessanlasses. Der Beteiligungsrückgang von 13 Schützen auf total 149 ist dem allgemeinen, rückläufigen Trend und diesmal auch dem miserablen Schiesswetter am vergangenen Samstag zuzuschreiben. VZF-Verbandspräsident Erwin Gander, Stans, dankte den organisierenden Stanser-Schützen mit Schützenmeister Franz Keiser „am Ruder“ für die reibungslose Durchführung am 8. und am 11. Mai. Auf dem Schiessplatz „Nidwalden“ schiessen alljährlich auch die Engelberger (10 Teilnehmer) und die Urner aus Seelisberg (3). Die SG Ennetmoos und die SG Büren-Oberdorf stellten mit je 29 Schützen die grösste Beteiligung. Wetterbedingt betrug die Kranzquote «nur» 67.8 Prozent.

Bekannte Namen an der Ranglistenspitze

Keine Überraschung bildeten die beiden Maximumschützen, nämlich Standardgewehrschütze Franz Keiser, Stans (**Bild**) und Sturmgewehrschütze Paul Niederberger 62, Dallenwil/Bürglen. Beide zählen seit Jahren zu den erfolgreichsten Nidwaldner Matchschützen. So holte Paul Niederberger von 1990 bis 2009 fünf Mal den Nidwaldner Sturmgewehr-Meistertitel und Allrounder Franz Keiser gewann beispielsweise im 2015 mit sensationellen 560 Punkten den Zentralschweizer Ständematch mit dem Sturmgewehr. Dass Franz Keiser gleichzeitig als OK-Chef wirkte, macht den Sieg noch wertvoller. Beide besitzen schon länger auch die begehrte Feldmeisterschafts-Platzgabe, die nur einmal gewonnen werden kann. Diese holten, nach zahlreichen Ehrenplätzen, der Engelberger alt Wildhüter Werner Bissig (Freigewehr), Guido Gander (Sturmgewehr 57/03) beide 47, Patrick Fischer und Daniel Hählen (Sturmgewehr 90) beide 46 Punkte. Als beste Dame überzeugte Kantonalkassierin Chantal Bläsi, Dallenwil, mit sehr guten 46 Zählern. Sie dominierte sogar alle Sturmgewehr90-Schützen. Freude bereitete auch der 17-jährige Ennetmooser Mischa Amstutz, der mit tollen 45 Zählern alle zehn Jungschützen besiegte. An der Spitze der 21 Karabinerschützen finden wir mit je 43 Punkten die Veteranen Dölf Lussi, Alfred Bissig, Hans Niederberger und den Engelberger Toni Bühler.

Fast unglaublich erscheint die Kranzserie vom 87-jährigen Martin Christen, Dallenwil. Der Schweizermeister vom Jahre 1965 erzielte dieses Jahr sein 64. Feldmeisterschafts-Kranzresultat und ist damit bestimmt absoluter Rekordhalter in der Zentralschweiz.

Im Mannschafts-Wettkampf siegten die Ennetmooser vor den organisierenden Stanser, vor Ennetmoos 2 und vor Engelberg. Auch im Jung+Alt-Gruppenwettkampf ging der Sieg an Ennetmoos vor Büren-Oberdorf.

Franz Odermatt

Auszug aus der Einzelrangliste:

48: Franz Keiser (Stans), Paul Niederberger 62 (Dallenwil). **47:** Werner Bissig (Engelberg), Daniel von Holzen, Pius Wyss und Guido Gander (alle Ennetmoos). **46:** Hans Walker (Beckenried), Michi Burch (Ennetmoos), Chantal Bläsi (Dallenwil), Fredy Barmettler (Engelberg), Herbert Wyrsh, Patrick Fischer, Daniel Hählen (alle Büren-Oberdorf), Sandro Sona (Stans), Martin Liem (Ennetmoos), Sepp Risi (Buochs), Andreas Odermatt (Dallenwil), Peter Achermann (Beckenried), Toni Truttmann (Ennetbürgen), Franz Stebler (Wolfenschiessen), Edith Zimmermann (Ennetmoos), Toni Nussbaumer (Ennetbürgen) – 149 klassiert.

Vollständige Rangliste: www.vzfl.ch

BOX

Spezial-Auszeichnungen 2019

30. Meisterschaft: Franz Keiser (Stans).

20. Meisterschaft: Hans Gander (Ennetmoos), Walter Waldis (Ennetbürgen)

13. Meisterschaft: Elisabeth Aschwanden (Büren-Oberdorf), Lisbeth Truttmann (Buochs), Alois Mathis und Franz Stebler (beide Wolfenschiessen), Paul Hurschler (Engelberg).